

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 29 (1953-1954)

Heft: 5

Rubrik: Redaktion : Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tätigkeit des Uebungsleiters

- Zeigt die Ziele 1, 2 und 3 (BP 6) abwechselnd 2-3mal während 15-20 Sekunden. Gleichzeitig wird feindliches Feuer imitiert.
- Zeigt Ziel 3, 4, 5 und 1 (BP 4 und 6). Gleichzeitig wird feindliches Feuer imitiert.
- Beim Erreichen der Panzer der Friedhofsgegend, wird das Geschützfeuer des Ziels 6 imitiert und anschließend Ziel 7 (BP 3) gezeigt.
- Zeigt Ziel 8.
- Beim Erreichen der Panzer der Gegend des Gehöfts wird der Befehl «Halt» gegeben und anschließend das Signal zur Besammlung des Zuges am südwestlichen Waldrand.
- Gibt den Befehl «Ende Feuer» durch Funk.

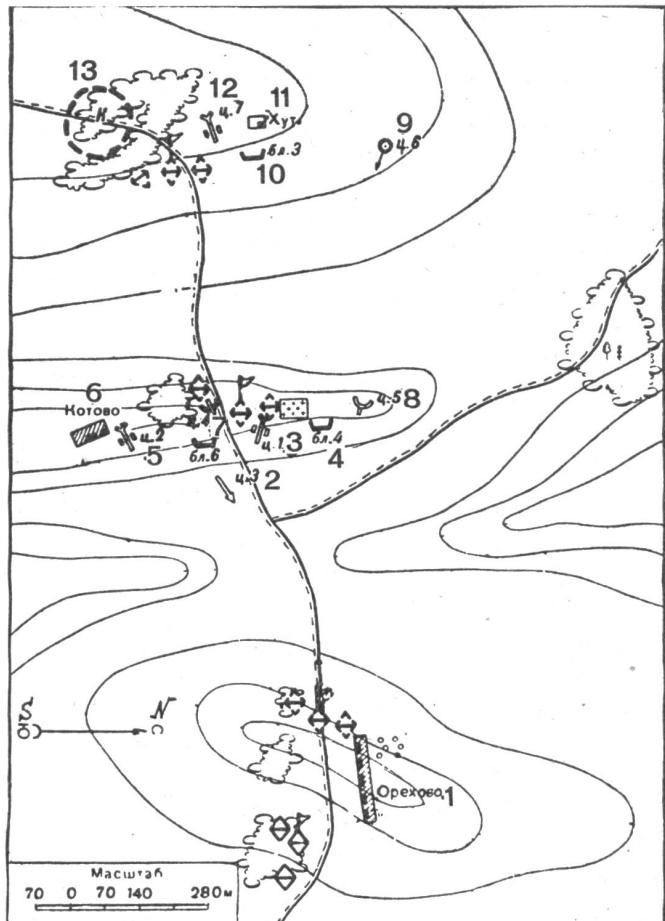
Analyse

Grundfragen für die Analyse:

- Organisation der Zusammenarbeit mit der Infanterie und der Artillerie.
- Leitung des Geschützfeuers des Panzerzuges — Konzentrierung und Ueberleitung des Feuers.
- Feuermäßige Zusammenarbeit zwischen den Panzermannschaften.
- Lösung der Feueraufgaben.

Berechnung der Kampfmittel für die Vernichtung der einzelnen Ziele:

Ziel Nr.	Art des Ziels	Entf. v. Ziel m	Ge-schosse	MG-Patr.	Treffer	Bewertung
1	Panzerabwehr-geschütz	800	2	—	Splitter-treffer	ausgezeichnet — alle Ziele, außer Nr. 2.
2	Panzerabwehr-geschütz	700	2	—	Voll-treffer	gut — alle Ziele, außer 2 u. 3.
3	MG (Hand)	600	—	30	trifft 1 Figur	mittelmäßig — trifft alle Ziele, außer 1, 2 u. 5.
4	Stand-MG	500	—	40	trifft 1 Figur	
5	einzelne Infanteristen	400	—	30	trifft 2 Figuren	
6	Flieger-abwehrbatterie	900	4	—	Voll-treffer	
7	Panzerabwehr-geschütz	700	3	—	dito	



Zeichenerklärung zum Schema 9.

1 Orechowo	8 Ziel 5
2 Ziel 3	9 Ziel 6
3 Ziel 1	10 BP 3
4 Beobachtungspunkt (BP) 4	11 Gehöft
5 Ziel 2	12 Ziel 7
6 Kotowo	13 K
7 Ziel 4	

Anmerkung: Die Gefechtsübung wird im Winter durchgeführt

8 Panzerzug	1000	3	—	2 Voll-treffer
Summe der Kampfmittel		14	100	



R. W. in B. Auch der Redaktor hat sich nicht übel darüber aufgehalten, wie man anlässlich des Vorbeimarsches des 3. Armeekorps die Bildberichterstatter schikaniert hat. Ganz ungehörig scheint ihm namentlich das Verhalten des Majors der Heerespolizei gewesen zu sein. Dieser Herr hat nicht nur keine blasse Ahnung über die Pflichten und Aufgaben eines Bildberichterstatters, sondern wies sich zudem über eine besonders brutale Gesinnung aus.

F. F. in B. Wir danken für die Zustellung der von Ihnen ausgezeichnet redigierten Zeitschrift «Der Militärpatient». Das offizielle Organ des «Bundes Schweizerischer Militärpatienten» bietet seinen Lesern im Inhalt eine Fülle interessanter und wohldokumentierter Artikel, deren Lektüre wir sehr empfehlen können.

E. M. in Z. Du beklagst Dich darüber, daß «Der Schweizer Soldat» in den Kiosken unter einer Flut von ausländischen Illustrierten und Magazinen verschwinde. Ja, das ist eine leidige Sache und manche schweizerische Zeitschrift kann deswegen ein Liedlein singen. Persönlich begreife ich auch nicht, daß die zuständigen Unternehmungen ausgerechnet der ausländischen

Makulatur mit ihren Fast- und Ganz-Nuditäten und Sensationen den Vorrang geben. Scheinbar bildet die Volksverdummung halt immer noch das einträglichste Geschäft.

S. C. in G. Ein interessantes und präfenswertes Problem hast Du angeschnitten. Der Feldweibel ist verantwortlich für den Inneren Dienst und mitverantwortlich, daß die Ausrüstung des Mannes stets in Ordnung ist. Sicher wäre er sehr wohl in der Lage, bei den Waffen- und Ausrüstungsinspektionen für Nicht-WK-Pflichtige die gleiche Funktion auszuüben, für die man bisher Subaltern-Offiziere aufgeboten hat. Soviel dem Redaktor bekannt ist, hat der Zentralvorstand des SUOV in dieser Angelegenheit ebenfalls Schritte eingeleitet.